

Keine Gelder der Olympia-Bewerbungsgesellschaft an Mayer

Utl.: Zahlungen an Walter Mayer waren niemals Gegenstand der
Beratungen und Beschlussfassungen im Aufsichtsrat =

Salzburg (OTS) - Als Mitglieder des Aufsichtsrates der
Olympia-Bewerbungsgesellschaft Salzburg Winterspiele 2014 Gmbh
teilten heute, Dienstag, 2. September, Staatssekretär Dr. Reinhold
Lopatka, Landeshauptfrau Mag. Gabi Burgstaller,
Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Wilfried Haslauer und
Bürgermeister Dr. Heinz Schaden mit, dass etwaige Zahlungen an den
ehemaligen Langlauftrainer Walter Mayer niemals Gegenstand der
Beratungen und Beschlussfassungen im Aufsichtsrat waren. Der
Aufsichtsrat weist auch entschieden von sich, dass von der
Bewerbungsgesellschaft Gelder an Mayer geflossen sind. Es wird
hiermit klargestellt, dass die kolportierten 290.000 Euro, die laut
Medienberichten von Erwin Roth an Walter Mayer ausbezahlt wurden,
nicht aus dem Bewerbungsbudget stammen.

Rückfragehinweis:

Landespressebüro Salzburg
Dr. Roland Floimair
Tel.: (0662) 80 42 / 23 65
mailto:landespressebuero@salzburg.gv.at
<http://www.salzburg.gv.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0224 2008-09-02/14:28

021428 Sep 08

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20080902_OTS0224